

Einladung

zu dem Vortrag auf Französisch im Rahmen der Raymond Barre-Gastprofessur von **Prof. Dr. Jean-Philippe Platteau, Namur.**

**Titel « L'Islam, est-il un problème religieux ?
Vers une réévaluation de la Turquie moderne »**

Datum Montag, 7. Mai 2018, 18.30 Uhr (mit anschließendem Umtrunk)

**Ort Goethe Universität, Campus Westend, Hörsaalgebäude, HZ 10,
Theodor W. Adorno Platz (vormals Grüneburgplatz 1), 60323 Frankfurt**

Über den Vortrag:

Nach gängiger Meinung steht der Islam der Entwicklung moderner, demokratischer Gesellschaften im Weg. Diese Inkompatibilität wird oft aus einer aus dem Ursprung des Islams stammenden schädlichen Beziehung zwischen Staat und Religion abgeleitet: der Staat sei verschmolzen mit dem Islam oder von ihm absorbiert. Der Vortrag präsentiert andere Argumente.

In vielen Ländern bemächtigen sich politische Führungsriege des Islams, um eigene Interessen und Privilegien im Namen der Religion zu verteidigen und auszuweiten.

Um dieses System zu erhalten, werden darüber hinaus Allianzen mit dem religiösen Establishment eingegangen. Allein Atatürk stellte hier eine Ausnahme dar. Um seinerzeit sein Land in die Moderne zu führen und zu säkularisieren, hatte er die Konfrontation mit den Massen nicht gescheut. Aber auch er vertrat eine ultra-nationalistische politische Ideologie.

Dieses Erscheinungsbild beeinflusst bis heute das Regime Erdogans und die Gemeinden der türkischen Immigranten in Europa.

Über den Referenten:

Jean-Philippe Platteau ist emeritierter Professor an der Universität von Namur in Belgien, wo er 1994 das Centre de Recherche en Economie du Développement (CRED) gründete. Dieses widmet sich der Erforschung der Beziehung zwischen politischen Institutionen und wirtschaftlicher Entwicklung.

Ein besonderer Fokus liegt in der Betrachtung informeller Institutionen und deren Entwicklung in unterschiedlichen Ländern.

Platteau richtet in seiner Forschung den Blick besonders auf Faktoren, wie veränderte Familienstrukturen, die Rolle von Clans, die Entwicklung von Normen und Sitten und deren Interaktion mit den Gesetzen und der Beziehung zwischen Religion und Politik.

In seinem kürzlich veröffentlichte Buch mit dem Titel: *Islam Instrumentalized: Religion and Politics in Historical Perspective* (Cambridge University Press, 2017), untersuchte er diese Fragestellungen mit dem speziellen Fokus auf den Islam.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vortragsabend mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Christophe Braouet
Präsident



Gerhardshainerstr. 15
61462 Königstein
Fax: 06174 209 260
laubach@dfg-frankfurt.de
www.dfg-frankfurt.de

Antwortkarte

Ich / wir nehme(n) teil an dem Vortrag mit _____ Personen von **Prof. Dr. J.-Ph. Platteau**

Name(n): _____

Email/Tel.: _____